

## Sitzungsvorlage

**Vorlage Nr.: IV/802/2018**

|                     |                       |                   |
|---------------------|-----------------------|-------------------|
| Referat:            | Baureferat            | Datum: 19.06.2018 |
| Ansprechpartner:    | Christoph Winkelbauer | AZ:               |
| Weitere Beteiligte: |                       |                   |

| Beratungsfolge               | Termin     |            |
|------------------------------|------------|------------|
| Marktgemeinderat Wendelstein | 28.06.2018 | öffentlich |

### **Bewerbung des Marktes Wendelstein als "Fairtrade-Gemeinde"**

#### **Sachverhalt:**

Seit über 20 Jahren unterstützt TransFair e.V. benachteiligte Produzentengruppen in Entwicklungsländern. Fairtrade verbindet Produzenten und Konsumenten und unterstützt Kleinbauernfamilien und Plantagenarbeiter im globalen Süden, damit sie die Armut aus eigener Kraft überwinden, ihre Stellung stärken und ihr Leben selbst bestimmen können. Als gemeinnütziger Verein handelt TransFair e.V. nicht selbst mit Waren, sondern vergibt das Fairtrade-Siegel für fair gehandelte Produkte und fördert das Bewusstsein für einen nachhaltigen Konsum. TransFair wird von rund 30 Mitgliedsorganisationen aus den Bereichen Entwicklungszusammenarbeit, Kirche, Sozialarbeit, Verbraucherschutz, Genossenschaftswesen, Bildung, Politik und Umwelt getragen. Die Mitgliedsorganisationen, darunter Misereor, Brot für die Welt – Evangelischer Entwicklungsdienst und die Welthungerhilfe, unterstützen TransFair mit konkreten Aktionen und tragen die Idee des fairen Handels in ihre Netzwerke.

Fairtrade-Towns fördern gezielt den fairen Handel auf kommunaler Ebene und sind das Ergebnis einer erfolgreichen Vernetzung von Personen aus Zivilgesellschaft, Politik und Wirtschaft, die sich für den fairen Handel in ihrer Heimat stark machen. Und das nicht ohne Grund, denn das Thema fairer Handel liegt im Trend: In Deutschland wächst zunehmend das Bewusstsein für gerechte Produktionsbedingungen sowie soziale und umweltschonende Herstellungs- und Handelsstrukturen. Auf kommunaler Ebene spielt der faire Handel in allen gesellschaftlichen Bereichen eine wichtige Rolle, zunehmend auch bei der öffentlichen Beschaffung.

#### **Voraussetzung für die Zertifizierung als Fairtrade-Gemeinde ist die Erfüllung von 5 Kriterien:**

1. Der Gemeinderat fasst den Beschluss, sich um den Titel „Fairtrade-Gemeinde“ zu bewerben. Gleichzeitig wird beschlossen, bei allen Rats- und Ausschusssitzungen sowie im Büro des Bürgermeisters nur noch Kaffee aus fairem Anbau auszuschenken sowie ein weiteres Produkt aus fairem Anbau zu verwenden.
2. Es wird eine Steuerungsgruppe gebildet, die den Weg zur Fairtrade-Gemeinde bzw. alle Aktivitäten rund um die Bewerbung koordiniert. Mitglieder dieser Steuerungsgruppe sind mindestens je ein Vertreter aus der Gemeindeverwaltung/-politik, des regionalen Einzelhandels sowie ein Vertreter der Bürger. Empfehlenswert ist es, möglichst prominente und gut vernetzte Gruppenmitglieder zu gewinnen, um eine hohe mediale Aufmerksamkeit sowie eine breite Masse der Bevölkerung zu erreichen. Zusätzlich ist es möglich, weitere Mitglieder aus den Bereichen Schule, Religionsgemeinschaften und Vereine für die Steuerungsgruppe zu nominieren.

3. In den lokalen Einzelhandelsgeschäften und bei Floristen sowie in Cafés und Restaurants werden mindestens zwei Produkte aus fairem Handel angeboten. Richtwert ist hier die Einwohnerzahl. Für die Gemeinde Wendelstein sind  
4 Einzelhandelsgeschäfte  
2 Gastronomiebetriebe  
4 Presseartikel  
zur Erfüllung dieses Kriteriums notwendig.
4. Nutzung von fair gehandelten Produkten in mindestens einer Schule, einer Kirchengemeinde und einem Verein. Darüber hinaus werden Bildungsaktivitäten zum Thema fairer Handel umgesetzt.
5. Pro Jahr sollen mindestens vier Artikel erscheinen, bei denen die Kampagne thematisiert wird. Hierbei zählen nicht nur Printmedien, sondern auch die Veröffentlichung von Online-Artikeln, Berichterstattungen auf der kommunalen Website und verfasste Pressemitteilungen.

Nach dem erfolgreichen Nachweis der Erfüllung aller 5 Kriterien gibt es die Möglichkeit einer Auszeichnungsfeier mit Übergabe des Zertifikats. Die Zertifizierung ist 2 Jahre gültig bevor eine Rezertifizierung notwendig wird. Zur erfolgreichen Rezertifizierung ist die durchgehende Erfüllung der 5 Kriterien notwendig. Eine Weiterentwicklung bzw. Steigerung des Engagements ist natürlich möglich und wünschenswert.

Weitere Einzelheiten können der Internetseite [www.fairtrade-towns.de](http://www.fairtrade-towns.de) entnommen werden.

#### Kostenüberblick:

Die Zertifizierung bzw. Rezertifizierung ist grundsätzlich kostenlos, jedoch können durch eigene Flyer und Aktionen Kosten für die Gemeinde Wendelstein entstehen. Auch durch die Verwendung von fair gehandelten Produkten bei den Rats- und Ausschusssitzungen entstehen geringfügige Mehrkosten.

#### Fairtrade-Städte und Gemeinden im Umkreis:

Markt Feucht, Gemeinde Schwarzenbruck, Stadt Nürnberg, Stadt Schwabach, Stadt Neumarkt i. d. Opf., Stadt Stein

Aus Sicht der Verwaltung sollte sich der Markt Wendelstein als Fairtrade-Gemeinde bewerben um das Bewusstsein für gerechte Produktionsbedingungen sowie soziale und umweltschonende Herstellungs- und Handelsstrukturen zu fördern. Außerdem kann bereits bestehendes bürgerschaftliches Engagement durch die Gemeinde unterstützt werden.

#### Beschlussvorschlag:

Die Verwaltung wird beauftragt, die Bewerbung des Marktes Wendelstein als Fairtrade-Gemeinde vorzubereiten.

#### Anlagenverzeichnis (Anlagen liegen zu den Fraktionssitzungen auf):

Werner Langhans  
Erster Bürgermeister